

Text: Esra 9

Thema: Wenn Gnade fern scheint

In dem Text lesen wir von der völligen Zerbrochenheit von Esra und einem gottesfürchtigen Teil des Volkes Israel über ihre Treulosigkeit gegenüber Gott. In einem Bußgebet bekennt Esra die Schuld des Volkes vor Gott und betont Gottes Gnade, die Er dem Volk bis zu dem Zeitpunkt wiederholt erfahren hat lassen.

1. **In den ersten beiden Versen wird die Sünde des Volkes konkret benannt – es war Untreue, die zu Götzendienst geführt hat.** Nur weil wir keinen goldenen Baal-Schrein im Wohnzimmer stehen haben, heißt das nicht, dass wir nicht auch zu Götzendienst neigen.
 - Was macht biblisch gesehen einen Götzendienst und einen Götzen aus?
(bei Bedarf: Psalm 115,4-8; Jesaja 41,29; Hesekiel 14,3; 5. Mose 32,21)
 - Haben sich die Götzen ihrem Wesen nach (nicht ihrer äußeren Gestalt nach!) in den vergangenen 2.500 Jahren verändert? In welcher Form treten sie zutage?
 - Was sagt die Bibel dazu, wie wir mit Götzen in unserem Leben verfahren bzw. ihnen vorbeugen sollen?
(bei Bedarf: Psalm 139,23-24; Kolosser 3,5; 1. Thessalonicher 1,9; Psalm 16;11, Hebräer 3,13)
 - h
2. **In Vers 4 lesen wir davon, dass die Menge, die sich zu Esra versammelte, vor den Worten Gottes zitterte.**
 - Ist es (heute noch) angemessen vor Gottes Wort zu zittern? Begründet eure Antwort biblisch!
(Bei Bedarf: Jesaja 66,2; Hebräer 12,28-29; Philipper 2,12; Apostelgeschichte 9,31)
 - Was bedeutet es praktisch im Glaubensleben, wenn wir Ehrfurcht vor Gottes Wort haben? Wie wirkt sich das aus in Bezug darauf, wie
 - du fühlst (Psalm 73,26)
 - du entscheidest (Sprüche 3,5-6)
 - du deine Zeit und Gaben einsetzt (1. Petrus 4,10)
 - du Gottes Wort studierst und um Gottes Willen in deinem Leben ringst (Jesaja 66,2)
 - du auf Sünde blickst (Psalm 119,11)
 - du über Gott sprichst (Psalm 71,15)
3. **Was können heute, scheinbar fromme, Gründe dafür sein, dass**
 - wir Gottes Wort geringschätzen
 - nicht konsequent gegen Götzendienst in unserem Leben vorgehen
 - wir uns wenig mit unserer Treulosigkeit beschäftigen (und entsprechend auch wenig Buße tun?)
4. **Wie kann man diesen Gründen biblisch begegnen?**

Aufruf

Umso aufrichtiger wir uns mit unserer Treulosigkeit befassen, desto mehr wird es uns in die Arme unseres liebenden und gnädigen Vaters treiben, desto größer wird uns Seine Gnade werden und desto mehr wird sich unser Leben dahin verändert, dass wir Ihn mit unserem gesamten Sein ehren. Macht es euch zur Gewohnheit eure Sünde vor Gott zu bekennen und erfahrt die Veränderung und Wiederherstellung durch Seine Gnade!